

Auftraggeber Superior Industries Leichtmetallräder Germany GmbH
Gustav-Kirchhoff-Straße 10
D-67098 Bad Dürkheim
QM-Nr.: 49 02 0131806

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell TP
Typ TP 656-6L
Radgröße 6,5 J x 16 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
M9	TP 656-6L M9 / ohne Ring	6/130/84,1	62	1250	2270	9/2013
H6	TP 656-6L H6 / ohne Ring	6/139,7/92,4	56	950	2270	9/2013

Kennzeichnung

KBA-Nummer 49683
Herstellerzeichen rial Germany
Radtyp und Ausführung TP 656-6L (s.o.)
Radgröße 6,5Jx16H2
Einpreßtiefe ET (s.o.)
Gießereikennzeichen UPP
Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Ein- press- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll- umfang (mm)	Ver- fahr- en	Datum	Ort
M9	6/130/84,1	62	1250	2270	FE	10/2013	TZT Lambsheim
H6	6/139,7/92,4	56	950	2270	FE	10/2013	TZT Lambsheim

FE=Farbeindringverfahren

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Datum	Ort
M9	6/130/84,1	62	1250	205/65R16	10/2013	TZT Lamsheim
H6	6/139,7/92,4	56	950	205/65R16	10/2013	TZT Lamsheim

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Verfahren	Datum	Ort
M9	6/130/84,1	62	1250	235/60R16	FE	10/2013	TZT Lamsheim
H6	6/139,7/92,4	56	1250	235/60R16	FE	10/2013	TZT Lamsheim
M9	6/130/84,1	62	1250	235/60R16	FE	11/2016	TZT Lamsheim
H6	6/139,7/92,4	56	1250	235/60R16	FE	07/2017	TZT Lamsheim

FE=Farbeindringverfahren

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühstest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung M9, ET 62 betrug 11,39 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Lamsheim, ab Oktober 2013 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung	-	21.01.2014
	mit Änderung vom	28.11.2019
Nabenkappenzeichnung	2419-02	10.01.2005
	mit Änderung vom	11.02.2005
Radzeichnung	3942-02	02.07.2013
	mit Änderung vom	16.08.2013
Radzeichnung	3943-02	02.07.2013
	mit Änderung vom	16.08.2013
Verwendungen	Anlage 1 bis 2	

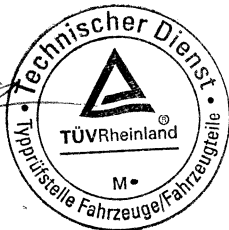
Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 19. Dezember 2019

SBC



Blauth

00334976.DOC JR-GB

Liste der Änderungen

Es wird geändert: Aktualisierung Radbeschreibung
Aktualisierung Verwendungsbereich

Es wird berichtigt:

Es wird hinzugefügt: Abrollprüfung Ausführung H6, ET56 ergänzt

Es entfällt: